

 <p data-bbox="288 642 635 665">Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1302 356">Object: Intaglio mit Skorpion, 16./17. Jahrhundert</p> <p data-bbox="788 396 1310 598">Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p data-bbox="788 638 1342 770">Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p data-bbox="788 810 1123 873">Inventory number: KK grün 942</p>
---	--

Description

Der hochovale Schmuckstein aus einem mehrfarbigen Jaspis zeigt einen Skorpion in Aufsicht. Der Körper des Tieres besteht aus einer größeren ovalen Kugel, in die mittig ein sechsstrahliger Stern und zum Kopf hin drei sechsstrahlige Sterne eingeschnitten sind. Am Kopf befinden sich drei kurze Striche. Die beiden Zangen sind recht dünn, es folgen auf jeder Seite je vier ebenso dünne Beine. Der geschwungene Schwanz mit dem Stachel besteht aus einzelnen kleinen runden Perlschnitten, die nicht miteinander verbunden sind. Bei dieser sehr einfachen und schlichten Arbeit, sind die Schnitte flach und flüchtig. Das gesamte Bild sitzt zu weit unten. Der Skorpion wird bereits seit der Antike dargestellt, wohl mit Bezug auf das Tierkreiszeichen. Skorpione begegnen uns unter den Kunstkammergemmen häufiger, vielleicht gab es eine besondere Beziehung zu dem Sternzeichen Skorpion.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Jaspis
Measurements:	H. 2,06 cm, B. 1,54 cm, T. 0,50 cm

Events

Created	When	1500-1699
	Who	

	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Animal figures
- Engraved gem
- Scorpion
- jewellery